Ressort: Technik

BSI-Chef warnt vor Eskalation von Cyberangriffen

Berlin, 04.12.2016, 07:00 Uhr

GDN - Sicherheitsexperten warnen vor einer neuen Eskalationsstufe im Cyberkampf. "Diese Woche war in ihrer Dramatik bislang unerreicht", sagte Arne Schönbohm, Präsident des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), der "Welt am Sonntag".

In der Nacht von Sonntag auf Montag waren hunderttausende Telekom-Router Ziel eines beispiellosen Angriffs aus dem Internet. Am Donnerstag gelang unter Leitung deutscher Behörden ein internationaler Schlag gegen das internationale Hackernetzwerk "Avalanche". Der Cyberangriff auf die Telekom-Router stelle eine ganz neue Dimension dar, sagte auch der IT-Sicherheitschef des Konzerns Thomas Tschersich: "Wären die 900.000 Telekom-Router erfolgreich gekapert worden, könnte jede Webseite der Welt von einem solchen Botnetz abgeschaltet werden". Tschersich erwartet in Zukunft verstärkt Angriffe von immer mächtigeren Botnetzen. Die Lehre für die deutsche Wirtschaft aus der Woche sei, "weniger Reden und mehr machen", sagte BSI-Chef Schönbohm. Noch immer seien die IT-Systeme vieler Mittelständler unzureichend geschützt. Mit Powerpoint-Präsentationen allein könnten sich die Unternehmen nicht schützen. Ganz wehrlos sei der Staat gegen hochmoderne Hacker dennoch nicht, das zeige der Schlag gegen die "Avalanche"-Infrastruktur. "Wir haben die Köpfe einer Cybermafia ermittelt, die kriminelle Dienstleistungen für Hackergruppen in ganz Osteuropa bereit gestellt hat." Sieben Verdächtige werden per Haftbefehl gesucht. Zwei mutmaßliche Administratoren ging in der Ukraine ins Netz und ein Verdächtiger in Deutschland. Die sogenannte "Avalanche"-Gruppe hatte Cyberkriminellen in Osteuropa digitale Dienstleistungen angeboten. Darunter die Verteilung von Spam-Emails, Hilfe beim Online-Banking-Betrug, Schutz vor Strafverfolgung, Abwicklung von Geldwäsche und Abwehr von Virenscannern.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-81872/bsi-chef-warnt-vor-eskalation-von-cyberangriffen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619